

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase

Der **AixTEC Components GmbH**, Jägerhausstraße 45 in D-52224 Stolberg, Germany

Sämtliche unserer Bestellungen erfolgen unter der ausschließlichen Geltung unserer nachstehenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen.

All our orders are subject to the exclusive application of our general terms and conditions of purchase printed hereinafter.

§ 1 Geltung

§ 1 Application

(1) Unsere nachstehenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen („AEB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten („Verkäufer“). Der Käufer respektive Besteller ist jeweils die Firma AixTEC Components GmbH, Stolberg.

(1) Our following General Terms and Conditions of Purchase (“GTCP”) shall apply to all our business relations with our suppliers (“Seller”). The “Buyer” respectively the customer is the company AixTEC Components GmbH, Stolberg.

(2) Unsere AEB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob der Verkäufer die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten unsere AEB in der zum Zeitpunkt unserer Bestellung gültigen bzw. jedenfalls in der dem Verkäufer zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf unsere AEB hinweisen müssten.

(2) Our GTCP shall apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable goods (“Goods”), irrespective of whether the Seller manufactures the Goods himself or purchases them from suppliers (§§ 433, 650 BGB; “BGB” = German Civil Code). Unless expressly agreed upon otherwise, our GTCP shall also apply as a framework agreement for similar future contracts without us having to refer to our GTCP again in each individual case. This in the version of our GTCP valid at the time of our order or, at least in the version last notified to the Seller in written form.

(3) Unsere AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Verkäufer im Rahmen der Auftragsbestätigung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

(3) Our GTCP shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary General Terms and Conditions of the Seller shall only become part of the contract if and to the extent that we have expressly consented to their application. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if the Seller refers to its own GTCS within the scope of the order and we do not expressly object to this.

(4) Individuelle Vereinbarungen (wie z. B. Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und abweichende Angaben in unserer Auftragsbestätigung haben in Einklang mit § 305b BGB Vorrang vor diesen AEB. Handelsklauseln sind im Zweifel gemäß den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.

(4) Individual agreements (e.g. framework supply agreements, quality assurance agreements) and deviating specifications in our order confirmation shall take precedence over these GTCP in accordance with § 305b BGB. In any case of doubt, commercial clauses shall be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time of conclusion of the contract.

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Verkäufers in Bezug auf den Vertrag (z. B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind in Textform (im Sinne von § 126b BGB) abzugeben, z. B. als Brief, E-Mail, Telefax. Schriftlichkeit im Sinne dieser AEB schließt die Textform ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise bei Zweifeln

(5) Legally relevant declarations and notifications by the Seller with regard to the contract (e.g., setting of deadlines, notification of defects, withdrawal or reduction) shall be made in text form (within the meaning of § 126b BGB), e.g., as a letter, e-mail, fax. Written form within the meaning of these GTCP includes text form. Legal formal requirements and

über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

further evidence in any case of doubt about the legitimacy of the declarant remain unaffected.

(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

(6) References to the legal effect of statutory provisions are for clarification purposes only. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GTC.

§ 2 Vertragsschluss

§ 2 Formation of the contract

(1) Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (zB Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Verkäufer zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

(1) Our order shall not be deemed binding until our written submission or confirmation. The Seller must point out any obvious errors (e.g. spelling and calculation errors) and incompleteness of the order including the order documents towards us so we can correct or complete the order before acceptance; otherwise the contract is regarded as not concluded.

(2) Der Verkäufer ist gehalten, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von zwei Wochen schriftlich zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme).

(2) The seller is obliged to confirm our order in writing within a period of two weeks or to execute it without reservation by dispatching the goods (acceptance of the contract) respectively.

(3) Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch uns.

(3) A delayed acceptance of the contract is considered a new offer and requires acceptance by us.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen

§ 3 Prices, Payment

(1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist verbindlich. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist.

(1) The price stated in the order is binding. All prices are inclusive of statutory value added tax if this is not expressly indicated separately.

(2) Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (zB Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (zB ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung) ein.

(2) Unless otherwise agreed in individual cases, the price shall include all services and ancillary services of the Seller (e.g., assembly, installation) as well as all ancillary costs (e.g., proper packaging, transport costs including any transport and liability insurance).

(3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Verkäufer 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn unser Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei unserer Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken sind wir nicht verantwortlich.

(3) The agreed price is due for payment within 30 calendar days of complete delivery and performance and receipt of a proper invoice. If we make payment within 14 calendar days, the Seller shall grant us a 3% discount on the net amount of the invoice. Payment by bank transfer shall be considered to have been made on time if our transfer order is received by our bank before the expiry of the payment deadline; we shall not be responsible for any delays caused by the banks involved in the payment process.

(4) Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(4) We do not owe any interest on arrears. The statutory provisions shall apply to default in payment.

§ 4 Aufrechnung, Zurückbehaltung

(1) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages nach § 320 BGB stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.

(2) Der Verkäufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

§ 5 Lieferzeit und Lieferverzug

(1) Die von uns in der Bestellung vorgegebene Lieferzeit ist verbindlich. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und nicht anderweitig vereinbart wurde, beträgt sie zwei Wochen ab Vertragsschluss. Der Verkäufer ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten – aus welchen Gründen auch immer – voraussichtlich nicht einhalten kann.

(2) Erbringt der Verkäufer seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Absatz 3 bleiben unberührt.

(3) Ist der Verkäufer in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz unseres Verzugsschadens i. H. v. 0,25% des Nettopreises pro Kalendertag verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 6 Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

(1) Der Verkäufer ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (zB Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist (zB Beschränkung auf Vorrat).

(2) Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands „frei Haus“ an den in der Bestellung angegebenen Ort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, so hat die Lieferung an unseren Geschäftssitz in Stolberg (Rheinland) zu erfolgen. Der

§ 4 Compensation, Right of Retention

(1) We shall be entitled to rights of compensation and retention as well as the defense of non-performance of the contract (§ 320 BGB) to the extent provided by law. We shall especially be entitled to withhold due payments as long as we are still entitled to any claims against the Seller arising from incomplete or defective performance.

(2) The Seller shall only be entitled to a right of compensation or retention based on counterclaims that have become res judicata or are undisputed.

§ 5 Delivery time and delay

(1) The delivery time specified by us in the order is binding. If the delivery time is not specified in the order and has not been agreed otherwise, it shall be two weeks from the conclusion of the contract. The seller is obliged to inform us immediately in writing if he is not likely to be able to meet agreed delivery times - for whatever reason.

(2) If the Seller fails to perform or fails to perform within the agreed delivery period or is in default, our lawful rights – especially to withdrawal from the contract and claim damages - shall be determined in accordance with the statutory provisions. The provisions in subparagraph 3 shall remain unaffected.

If the Seller is in default, we may - in addition to any further statutory claims - demand a lump-sum compensation for our default damages in the amount of 0.25% of the net price of the goods per calendar day; however, the lump-sum compensation shall be not more than 5% of the net price of the goods delivered late in total. We reserve the right to prove that a higher damage has occurred. The Seller reserves the right to prove that no damage at all or only a significantly lower damage has occurred.

§ 6 Passing of Risk, Shipment

(1) The Seller shall not be entitled to have the contractual services performed by third parties (e.g. subcontractors) without our prior written consent. The Seller shall bear the procurement risk for the goods unless otherwise agreed in individual cases (e.g. limitation to stock).

(2) Delivery shall be executed " free domicile " within Germany to the place specified in the order (Incoterm DDP). If the place of destination is not specified and nothing else has been agreed, the delivery shall be carried out to our place of business in Stolberg

jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld).

(Rhineland). The respective place of destination shall also be the place of performance for the delivery and any supplementary performance (debt to be discharged at creditor's domicile).

(3) Der Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (Artikelnummer und Anzahl) sowie unserer Bestellkennung (Datum und Nummer) beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein ist uns eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.

(3) The delivery must be accompanied by a shipping order stating the date (issue and dispatch), the content of the delivery (article number and quantity) and our order ID (date and number). If the shipping order is missing or incomplete, we shall not be responsible for any delays in processing and payment resulting therefrom. A corresponding dispatch bill with the same content must be sent to us separately from the shipping order.

(4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht erst mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Soweit eine förmliche Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer förmlichen Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn wir uns im Annahmeverzug befinden.

(4) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall not be transferred to us until handover of the goods to us at the place of performance. If a formal acceptance of the goods has been agreed as necessary, then the formal acceptance shall be decisive for the transfer of risk. The statutory provisions of the law shall then also apply accordingly. The handover of the goods shall be deemed fictitious as having taken place if we are in default of acceptance.

(5) Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist, damit unser Annahmeverzug ausgelöst wird. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.

(5) The statutory provisions shall apply to determine a potential default of acceptance on our part. However, the seller must nevertheless expressly offer us his performance to put us into default of acceptance, even if a specific or determinable calendar time has been agreed for an action or cooperation on our part. If we should ever become in default of acceptance, the Seller may demand compensation for its additional expenses in accordance with the statutory provisions (§ 304 BGB). If the contract relates to a non-representable item to be manufactured by the Seller (individual production), the Seller shall only be entitled to further rights if we've committed to cooperate and are responsible for the failure to cooperate.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der

§ 7 Retention of Title

The passing of property of the goods towards us shall be unconditional and without regard to the payment of the price. However, if we exceptionally accept an offer of the Seller to only transfer the title of ownership conditional on payment of the purchase price, the seller's retention of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the goods delivered. We shall always remain authorized to resell the goods in the ordinary course of business even prior to payment of the purchase price with advance assignment of the claims arising therefrom (if anything, only the simple reservation of title shall be accepted extended to the resale). This excludes all other forms of retention of title, in particular the extended retention of title, the passed-on retention of

erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

§ 8 Mangelhafte Lieferung

(1) Für unsere Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware (inkl. Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage/Installation, mangelhafter Anleitungen) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Verkäufer gelten die gesetzlichen Vorschriften und, ausschließlich zu unseren Gunsten, die nachfolgenden Ergänzungen und Klarstellungen.

(2) Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Verkäufer insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in unserer Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von uns, vom Verkäufer oder vom Hersteller stammt.

(3) Bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten schuldet der Verkäufer die Bereitstellung und Aktualisierung der digitalen Inhalte jedenfalls insoweit, als sich dies aus einer Beschaffenheitsvereinbarung gem. Abs. 2 oder sonstigen Produktbeschreibungen des Herstellers oder in seinem Auftrag, insbes. im Internet, in der Werbung oder auf dem Warenetikett, ergibt.

(4) Zu einer Untersuchung der Ware oder besonderen Erkundigungen über etwaige Mängel sind wir bei Vertragsschluss nicht verpflichtet. Teilweise abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen uns Mängelansprüche daher uneingeschränkt auch dann zu, wenn uns der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

(5) Für unsere kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zu Tage treten (z. B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung) oder bei unserer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßigem Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt.

title and the retention of title extended to further processing.

§ 8 Rights arising from product defects

(1) The statutory provisions and, exclusively in our favor, the following supplements and clarifications shall apply to our rights in the event of material defects and defects of title of the goods (including wrong and short delivery as well as improper assembly/installation or defective instructions) and in the event of other breaches of duty by the Seller.

(2) In accordance with the statutory provisions, the Seller shall be particularly liable to ensure the agreed quality of the goods at the time of transfer of risk to us. In any case, those product descriptions which – especially by designation or reference in our order – are the subject matter of the respective contract or were at least included in the contract in the same way as these GTCP shall be deemed to be an agreement on the quality of the goods. It makes no difference whether the product description originates from us, from the seller or from the manufacturer.

(3) For goods with digital elements or other digital content, the Seller shall owe the provision and updating of the digital content at least insofar as this results from a quality agreement pursuant to subparagraph 2 or other product descriptions of the manufacturer or on its behalf, in particular on the Internet, in advertising or on the goods label.

(4) We are not obliged to inspect the goods or to make special inquiries about any defects upon conclusion of the contract. In partial deviation from § 442 (1) S. 2 BGB, we shall therefore also be entitled to claims for defects without any restriction, if the defect remained unknown to us at the time of conclusion of the contract due to gross negligence.

(5) The statutory commercial provisions (§§ 377, 381 HGB; HGB = German Commercial Code) shall apply to our obligation to inspect and give notice of defects with the following stipulation: Our duty to inspect the goods shall be limited to defects which become apparent during our cursory inspection of the incoming goods including the delivery documents (e.g. transport damage, wrong and short delivery) or which are easily recognizable during our quality control in the random sampling procedure. If formal acceptance has been agreed, there shall be no obligation to inspect. Other than that, it shall depend on the extent to which an inspection is feasible in the ordinary course of business, considering the circumstances of the individual case. Our obligation to give notice of defects

Unbeschadet unserer Untersuchungspflicht gilt unsere Rüge (Mängelanzeige) jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von zehn Arbeitstagen ab Entdeckung bzw., bei offensichtlichen Mängeln, ab Lieferung abgesendet wird.

(6) Zur Nacherfüllung gehört auch der Ausbau der mangelhaften Ware und der erneute Einbau, sofern die Ware ihrer Art und ihrem Verwendungszweck gemäß in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht wurde, bevor der Mangel offenbar wurde; unser gesetzlicher Anspruch auf Ersatz entsprechender Aufwendungen (Aus- und Einbaukosten) bleibt unberührt. Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten, trägt der Verkäufer auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

(7) Unbeschadet unserer gesetzlichen Rechte und der Regelungen in Absatz 5 gilt: Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel selbst beseitigen und vom Verkäufer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (zB wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen werden wir den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

(8) Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

§ 9 Lieferantenregress

(1) Unsere gesetzlich bestimmten Aufwendungs- und Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gem. §§ 478, 445a, 445b bzw

discovered at a later stage shall remain unaffected. Notwithstanding our duty to inspect, our notice of defect shall be deemed to have been given without undue delay and in good time if it is sent within ten working days of discovery or, in the case of obvious defects, of delivery.

(6) Subsequent performance shall also include the removal of the defective goods and their re-installation, provided that the goods were installed in another item or attached to another item in accordance with their type and intended use before the defect became apparent; our statutory claim to reimbursement of corresponding expenses (removal and installation costs) shall remain unaffected. The expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labor, and material costs and, if applicable, removal and installation costs, shall be nevertheless borne by the Seller even if it turns out that there was actually no defect. Our liability for damages in the event of an unjustified request for rectification of defects shall remain unaffected; in this respect, however, we shall only be liable if we recognized or were grossly negligent in not recognizing that there actually was no defect to the criticized products.

(7) Without prejudice to our statutory rights and the provisions in subparagraph 5, the following shall apply: If the Seller fails to meet its obligation of subsequent performance - at our option by remedying the defect (subsequent improvement) or by delivering an item free of defects (replacement delivery) - within a reasonable period set by us, we may remedy the defect ourselves and demand reimbursement from the Seller of the expenses required for this purpose or a corresponding advance payment. If subsequent performance by the Seller has failed or is unreasonable for us (e.g., due to particular urgency, risk to operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage), no deadline is need be set; we shall inform the Seller of such circumstances without undue delay, and, if possible, in advance.

(8) Furthermore, we shall be entitled to reduce the purchase price or to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions in the event of a material defect or defect of title. In addition, we shall be entitled to claim damages and reimbursement of expenses in accordance with the statutory provisions.

§ 9 Suppliers recourse

(1) Our legally determined claims for expenses and recourse within a supply chain ("supplier recourse" pursuant to §§ 478, 445a, 445b or §§ 445c, 327 (5),

§§ 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB) stehen uns neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Verkäufer zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden; bei Waren mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten gilt dies auch im Hinblick auf die Bereitstellung erforderlicher Aktualisierungen. Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

(2) Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mangelanspruch (inkl. Aufwendungsersatz gem. §§ 445a Abs. 1, 439 Abs. 2, 3, 6 S. 2, 475 Abs. 4 BGB) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Verkäufer benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mangelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

(3) Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch uns, unseren Abnehmer oder einen Dritten, z. B. durch Einbau, Anbringung oder Installation, mit einem anderen Produkt verbunden oder in sonstiger Weise weiterverarbeitet wurde.

§ 10 Produzentenhaftung

(1) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er uns insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

(2) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 2.500.000,00 € pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten.

327u BGB) shall accrue to us without restriction in addition to the claims for defects. We shall especially be entitled to demand exactly the type of subsequent performance (repair or replacement) from the Seller that we owe our own customer in each individual case; in the case of goods with digital elements or other digital content, this shall also apply with regard to the provision of necessary updates. Our statutory right of choice (§ 439 (1) BGB) shall not be restricted hereby.

(2) Before we acknowledge or fulfill a claim for defects asserted by our customer (including reimbursement of expenses pursuant to §§ 445a (1), 439 (2), (3), (6) S 2, 475 (4) BGB), we shall notify the Seller and request a written statement, briefly explaining the facts of the case. If a substantiated statement is not made within a reasonable period of time and if no amicable solution is reached, the claim for defects actually accepted by us shall be deemed to be owed to our customer. In this case, the Seller shall be obliged to prove the contrary.

(3) Our claims from supplier recourse shall also apply if the defective goods have been combined with another product or further processed in any other way by us, our customer or a third party, e.g. by fitting, attachment or installation.

§ 10 Product liability

(1) If the Seller is responsible for product damage, he shall indemnify us against claims of third parties insofar as the cause lies within his sphere of control and organization and he himself is liable in relation to us or third parties.

(2) Within the scope of its indemnification obligation, the Seller shall reimburse expenses pursuant to §§ 683, 670 BGB arising from or in connection with a claim by third parties including recall actions carried out by us. We shall inform the Seller about the content and scope of recall measures - to the extent possible and reasonable - and give him the opportunity to comment. Further legal claims shall remain unaffected.

(3) The Seller shall procure and maintain product liability insurance with a lump sum coverage of at least € 2,500,000.00 per personal injury/property damage.

§ 10 Verjährung

(1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann.

(3) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtswahl

(1) Für diese AEB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Verkäufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Verkäufer Kaufmann iSd HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Stolberg (Rheinland). Entsprechendes gilt, wenn der Verkäufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gem. diesen AEB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Verkäufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

§ 10 Statute of limitations

(1) The mutual claims of the contracting parties shall become subject to the statute of limitations in accordance with the statutory provisions, unless otherwise stipulated below.

(2) Deviating from § 438 (1) no. 3 BGB, the general limitation period for claims for defects shall be 3 years from the transfer of risk. Insofar as formal acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon formal acceptance. The 3-year limitation period shall apply mutatis mutandis to claims arising from defects of title, whereby the statutory limitation period for claims in rem of third parties for surrender of goods (§ 438 (1) no. 1 BGB) shall remain unaffected; in addition, claims arising from defects of title shall in no case become time-barred as long as the third party can still assert the right against us - in particular in the absence of a limitation period.

(3) The limitation periods of the Sale of Goods Law including the aforementioned extension shall apply - to the extent provided by law - to all contractual claims for defects. Insofar as we are also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) shall apply for this, unless the application of the limitation periods of the Sale of Goods law leads to a longer limitation period in individual cases.

§ 10 Choice of Law and Court, Place of jurisdiction

(1) These GTCP as well as the contractual relationship between us and the Seller shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the Seller is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - including international - place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship shall be our registered office in Stolberg (Rhineland). The same shall apply if the Seller is a businessman/company within the meaning of § 14 BGB. However, we shall also be entitled in all cases to bring an action at the place of performance of the delivery obligation pursuant to these GTCP or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Seller. Overriding statutory provisions, in particular regarding exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

§ 12 Sonstiges und Salvatorische Klausel

(1) Ergänzungen, Änderungen oder mündliche Nebenabreden des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für Änderungen oder Aufhebungen dieser Textformklausel.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AEB ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Das Gleiche gilt soweit diese AEB eine Lücke aufweisen sollten. Die Vertragsparteien sind im Falle einer unwirksamen Bestimmung dieser AEB verpflichtet, über eine Ersatzregelung zu verhandeln, die dem von den Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt und einen rechtlich zulässigen Inhalt hat.

(3) Im Falle einer streitigen Vertragsauslegung, ist die deutsche Fassung (linke Spalte) maßgebend. Die englische Fassung (rechte Spalte) stellt lediglich eine einfache Übersetzung zur gefälligen Information dar.

§ 12 Miscellaneous and severability clause

(1) Additions, amendments or verbal subsidiary agreements to the contract concluded between the parties must be made in text form to be effective. This shall also apply to amendments or cancellations of this text form clause.

(2) Should individual provisions of these GTCP be wholly or partially invalid or later lose their legal validity, this shall not affect the validity of the remaining provisions of these GTCP. The same shall apply if there is a gap in these GTCP. In the event of an invalid provision of these GTCP, the contracting parties shall be obliged to negotiate a replacement provision that comes as close as possible to the economic purpose pursued by the contracting parties with the invalid provision and has a legally permissible content.

(3) Please note, that in case of a litigious interpretation of contract only the German version (left side) is legally binding. The English version (right side) is only a simple information to provide a first understanding.